

Die Zukunft von
Graz ist *feministisch!*

Jahresbericht 2023

Inhaltsverzeichnis



Foto: Paola Lesslhuber

02

Vorwort

03

Der Grazer Frauenrat

04

Ziele

05

Mitfrauen*

07

Vorstand

09

Projekte & Programm 2023

20

Finanzierung

Vorwort

“Die Zukunft von Graz ist feministisch!” - daran glaube ich wirklich, das gibt mir Hoffnung. Und Hoffnung, die brauchen wir alle in Zeiten der antifeministischen Trends auf Social Media, des weltweiten Rechtsrucks, des “Genderverbots” in Niederösterreich, der “anti-sexy” Kleiderordnungen in österreichischen Schulen und der frauen*verachtenden Plakatwerbungen in Graz.

Hoffnung gibt mir auch, dass in den letzten Jahrzehnten wirklich viel für Frauen* und die Gleichstellung der Geschlechter erreicht wurde. Aber: Es gibt noch viel zutun! Wir dürfen uns nicht auf den Erfolgen unserer Vorkämpferinnen* ausruhen, wir müssen wachsam bleiben. Vor allem in politischen fragilen Zeiten ist der Grazer Frauenrat wichtiger denn je: Gemeinsam sind wir eine starke feministische Stimme, solidarisch und parteiisch für Frauen* da.

Viele mutige, ganz unterschiedliche Frauen* - jung, alt, queer, of colour - sitzen heute im Frauenrat. Auch deswegen ist der Frauenrat so relevant: Um voneinander zu lernen, sich auszutauschen, um Kräfte zu bündeln und gemeinsam laut zu sein. Für eine faire Zukunft für alle!

Denn: Die Zukunft von Graz ist feministisch!

Anna Majcan

Frauensprecherin und Geschäftsführerin



Foto: Paola Lesslhumer

Der Grazer Frauenrat

Der Grazer Frauenrat ist ein unabhängiger Verein zur Vernetzung und Unterstützung der feministischen Szene in Graz und zur Förderung der Geschlechtergerechtigkeit. Ursprünglich 1986 von Grete Schurz ins Leben gerufen besteht der Grazer Frauenrat heute aus Vertreterinnen* vieler feministischer Gruppen, Vereine, Einrichtungen und Aktivistinnen*.

Wir Vertreterinnen* unterschiedlicher Initiativen und Vereine identifizieren frauen*politische Anliegen in der Stadt Graz, entwickeln feministische Ziele daraus und erarbeiten Empfehlungen an die Grazer Politik.

In der Öffentlichkeit beziehen wir Stellung zu feministisch-politischen Themen und planen Aktionen, um Frauen* zu stärken, auf Missstände aufmerksam zu machen und um einen feministischen Wandel in unserer Gesellschaft herbeizuführen.

Bei regelmäßigen Sitzungen im Grazer Rathaus vernetzen wir uns untereinander, holen neue Initiativen vor den Vorhang und besprechen feministische Agenden.

Wir kämpfen auf allen Ebenen für die Gleichstellung der Geschlechter und gegen Diskriminierung und Sexismus.
Denn: Die Zukunft von Graz ist feministisch!

Unsere Ziele

1

Vernetzung

Stärkung und Unterstützung von Frauen*initiativen, Feministinnen* und der feministischen Szene durch vernetzende Sitzungen, gemeinsame Aktionen, Kooperationen und Öffentlichkeitsarbeit.

2

Förderung

der Gleichstellungspolitik durch Vorschläge, Empfehlungen und Forderungen an die Stadt Graz und die jeweiligen Akteur*innen.

3

Machtverhältnisse auflösen

mit Kritik an den bestehenden patriarchalen Strukturen, Sensibilisierungsarbeit und Bewusstseinsbildung.



Mitfrauen*

Mitfrauen*, das sind Vertreterinnen* unterschiedlicher Frauen- und feministischer Organisationen, Aktivistinnen* und Feministinnen*.

Bei den Frauenrats-Sitzungen im Jahr 2023 haben wir insgesamt 10 feministische Organisationen vor den Vorhang geholt und präsentiert:

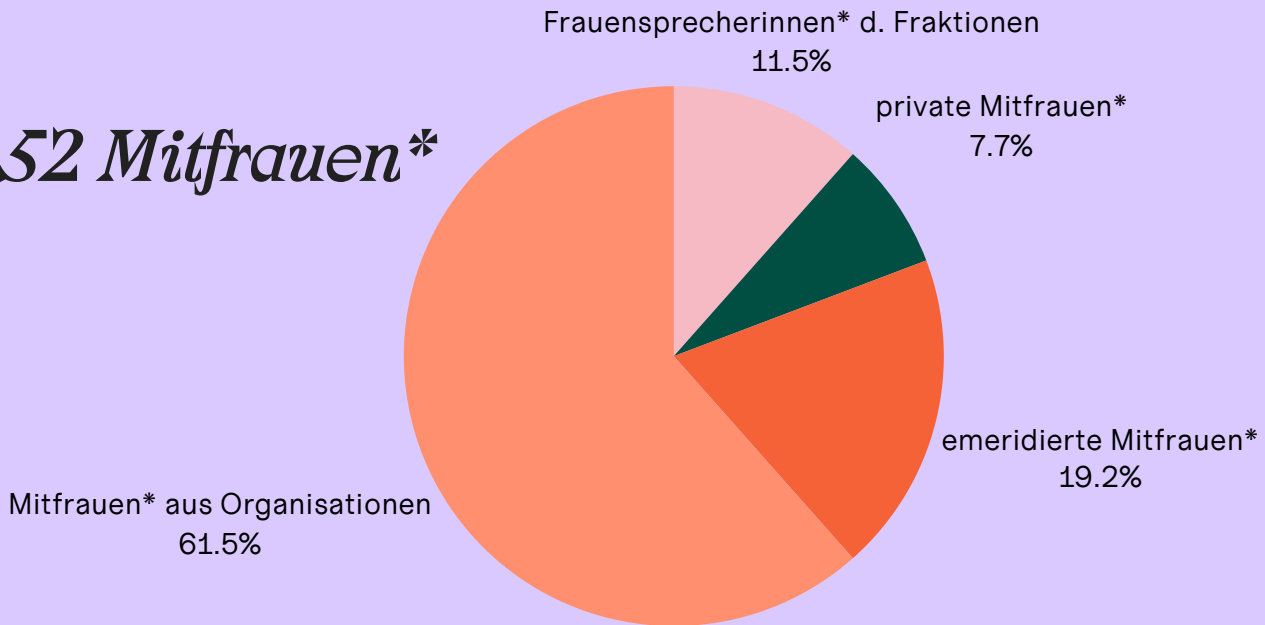
Fem*Gruppe der RosaLilaPantherInnen (jetzt: INQ), Menopause Café, THE CAKE ESCAPE, Woman Life Freedom, F*Streik Graz, Zauberfrauen, Klara Kühn, Dust City Rollers, Fem.Tisch der PH Steiermark und awa[Graz].

Von diesen Organisationen konnten wir einige als neue Mitfrauen* gewinnen. Wir begrüßen unseren Zuwachs herzlich!

+6

- awa[Graz]
- Queer Referate
- INQ – Intersektionale queer-feministische Gruppe
- Koordinationsstelle für Geschlechterstudien der Uni Graz
- Menopause Café
- Woman Life Freedom

52 Mitfrauen*



Davon 32 Mitfrauen aus den Organisationen:*

1. Alternative Grüne & Unabhängige GewerkschafterInnen (AUGE)
2. Armutsnetzwerk Steiermark
3. awa[graz]
4. Beratungsstelle TARA
5. Bund demokratischer Frauen
6. Caritas der Diözese Graz-Seckau
7. Catcalls of Graz → V. zur antisexistischen Bewusstseinsbildung
8. Culture Unlimited
9. DANAIDA → Bildung und Treffpunkt für Frauen
10. Fotogra:innen der Fotogruppe TVN- Graz
11. Frauengesundheitszentrum
12. Frauenservice Graz
13. Gleichbehandlungsanwaltschaft → Regionalbüro Steiermark
14. Institut für Frau und Familie
15. INQ - Intersektionale queer-feministische Gruppe
16. ISOP GmbH → Initiative Sozialprojekte GmbH
17. Katholische Frauenbewegung der Diözese Graz-Seckau
18. Koordinationsstelle für Geschlechterstudien Uni Graz
19. Mafalda → Verein zur Förderung & Unterstützung von Mädchen & jungen Frauen
20. Menopause Cafe
21. NOWA → Netzwerk für Berufsausbildung
22. OMAS GEGEN RECHTS Graz
23. P E R I P H E R I E → Institut für praxisorientierte Genderforschung
24. Queer Referat der Unis Graz
25. Referat für Frauen & Gleichstellung der Stadt Graz
26. Referat für feministische Politik ÖH Uni Graz
27. Verein Frauenhäuser Steiermark
28. Verein Xenos
29. Verein Drehungen
30. Woman Life Freedom Österreich
31. Steirischer Landesverband der Gehörlosenvereine im ÖGLB
32. Österreichischer Integrationsfonds

Vereinsvorstand



Barbara Kasper
Obfrau

Barbara Kasper ist ehemalige Unabhängige Grazer Frauenbeauftragte und ehemalige Volksschullehrerin. Seit 2008 ist sie die Obfrau des Vereins Grazer Frauenrat.



Gertrude Peinhaupt
Obfrau Stellvertreterin

Gertrude Peinhaupt ist ehemalige Leiterin der Grazer Regionalstelle der "zam – Zentren für Ausbildungsmanagement" für Berufsausbildung und Weiterbildung von Frauen.



Ingrid Erlacher
Kassierin

Ingrid Erlacher ist ehemalige langjährige Geschäftsführerin des Vereins "Mafalda", eines Grazer Vereins zur Förderung und Unterstützung von Mädchen und jungen Frauen und Trägerin des Mädchenzentrums "j.am."

Fotos: Sigrid Schönfelder

Vereinsvorstand



Sarah Kampitsch
Schriftführerin

Sarah Kampitsch ist selbstständige Redakteurin und Aroma-Klang-Praktikerin. Sie ist Mitgründerin des Vereins “Catcalls of Graz” und als Gründungsmitglied im Vorstand des Vereins “awaGraz”, der Awareness-Arbeit im Grazer Club- und Kulturkontext umsetzt.



Doris Kapeller
Kassierin Stellvertreterin

Doris Kapeller ist langjährige Geschäftsführerin von “PERIPHERIE – Institut für praxisorientierte Genderforschung”, das Genderforschung in Theorie und Praxis verbindet und den Genderaspekt mit den Bereichen Gesundheit, Migration & Integration, Erwachsenenbildung, Regionalanalyse, Arbeitsmarkt und Sozialpolitik verknüpft.



Isabella Meier
Schriftführerin Stellvertreterin

Isabella Meier arbeitet als Senior Researcher am Europäischen Trainings- und Forschungszentrum für Menschenrechte und Demokratie. Ihre Forschungsschwerpunkte inkludieren gender-based violence, Opfer- und Beschuldigtenrechte im Strafverfahren, sowie Kinderrechte.

Fotos: Sigrid Schönfelder

Projekte & Programm 2023

Neue Website, Veranstaltungskalender & Social Media Kanäle

*3 Arbeitsgruppen,
2 Aktionen & 1 Ziel*

*Neues Branding für den
Grazer Frauenrat*

*Kooperationen mit dem Referat für
Frauen & Gleichstellung*

*Wir sind ein Sprachrohr für
den Feminismus & für
Frauen**

*Frauen*Strand
im Margerl*

*...und einiges
mehr!*



Projekte & Programm 2023

Ein neues Branding für den Grazer Frauenrat

Wir sind neu! Und zwar nicht nur unsere Frauensprecherin, sondern auch unser Branding. Neues Logo, neue Farben, neue Website. Zu verdanken haben wir unser tolles, frisches Design der feministischen Grafikerin und Allrounderin Laura Eibeck, die uns mit viel Geduld und Gespür von März - Dezember 2023 begleitet hat. Das Branding ist das Endergebnis vieler Stunden kollektiver Zusammenarbeit der Grafikerin mit den Mitfrauen*, den Vorstandsfrauen und der Geschäftsführerin.

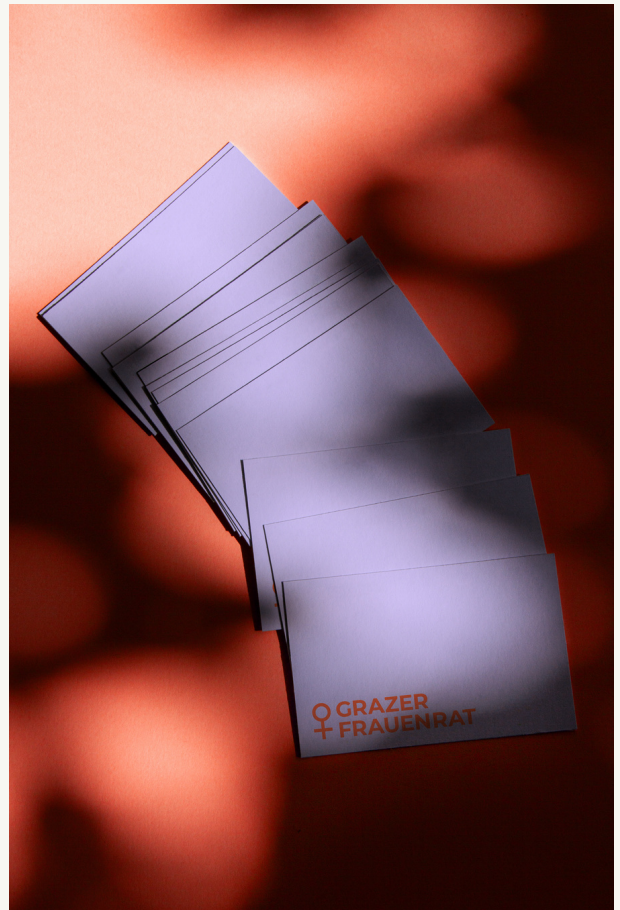
Das neue Farbspektrum soll die Vielfalt im Frauenrat abbilden und mit einem starken feministischen Orange und Lila den Ton für unser Schaffen vorgeben.

Wer genau schaut, erkennt, dass sich das Venussymbol auf der linken Seite des Logos aus den Buchstaben "GF" (kurz für: Grazer Frauenrat) auf der rechten Seite zusammensetzt. Das geschieht, wenn wir das "G" schließen und die Oberlänge des "F" als Verlängerung des Mittelstriches nutzen.

Branding & Design: Laura Eibeck | www.lauraeibeck.com | hello@lauraeibeck.com



GRAZER
FRAUENRAT



Fotos: Laura Eibeck

Projekte & Programm 2023

Neue Website, Veranstaltungskalender & Social Media Kanäle

Die neue Website des Grazer Frauenrats wurde am 6. November 2023 erfolgreich gelauncht: Sie bildet fast 40 Jahre Grazer Frauenrat würdig ab, repräsentiert gleichzeitig die Dynamik der Frauen*- und feministischen Szene in Graz, informiert über aktuelles Geschehen und inkludiert zudem einen feministischen Veranstaltungskalender.

www.grazerfrauenrat.at verzeichnete im
vom **6.11.2023 - 31.12.2023**
5.633 Aufrufe von **5.424 Besucher*innen**.

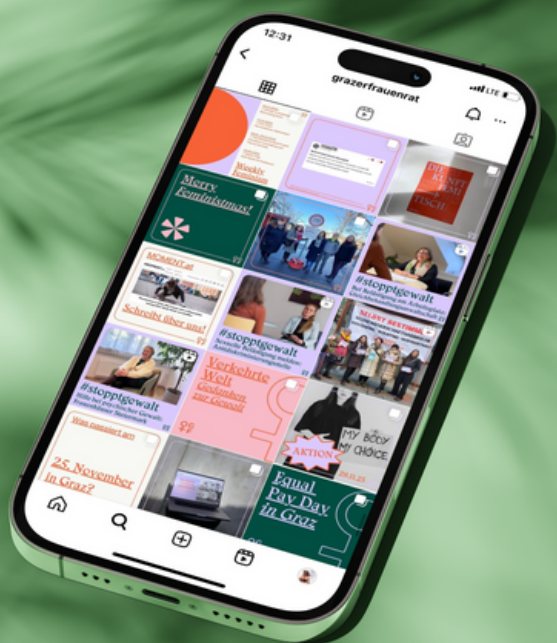
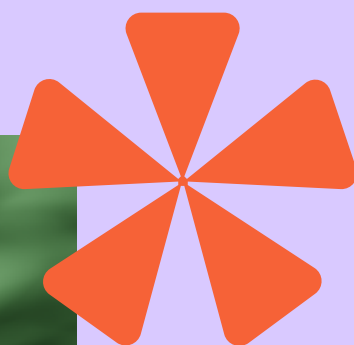
Feministischer Veranstaltungskalender

Das Herzstück unserer Website ist der feministische Veranstaltungskalender, über den gleichstellungspolitische, frauen*-spezifische und feministische Events in und aus Graz sichtbar gemacht und gemeinsam beworben werden.

Im Zeitraum vom 9.11.2023 - 31.12.2023 wurden 24 Veranstaltungen eingereicht und abgebildet.

www.grazerfrauenrat.at





1.025

organische Follower*innen hat der Frauenrat-Kanal bisher auf Instagram generiert.

42

Beiträge wurden seit Start des Kanals (11. Mai 2023) aufbereitet und geteilt.

Projekte & Programm 2023

3 Arbeitsgruppen, 2 Aktionen & 1 Ziel

Mit Oktober 2023 wurden drei Arbeitsgruppen im Grazer Frauenrat eingerichtet, die sich ein Jahr lang inhaltlich mit den folgenden Themen beschäftigen:

Gewalt gegen Frauen*
Frauen*gesundheit &
Finanzielle Unabhängigkeit von Frauen*

Die Arbeitsgruppen tagen vier Mal im Arbeitsjahr mit dem Ziel der Vernetzung und somit Stärkung der Expertinnen* zum jeweiligen Thema. Darüber hinaus sollen

feministisch-politischen Forderungen erhoben und Vorschläge zur Verbesserung der Situation von Frauen* für die Stadt Graz unterbreitet werden.

Über die Kernaufgaben der Arbeitsgruppen hinaus hat die AG Gewalt gegen Frauen* eine Social Media Kampagne für den Grazer Frauenrat initiiert, bei der mittels Reels (Kurzvideos) der Ablauf bei Grazer Beratungsstellen dargestellt wird. Diese Kampagne hat zu den 16 Tagen gegen Gewalt gestartet und soll auch im Jahr 2024 fortgeführt werden.

Aktiv wurde auch die AG Frauen*gesundheit und hat rund um den 29. November anlässlich der "50 Jahre Fristenregelung" eine öffentlichkeitswirksame Aktion mit Infostand in der Herrengasse organisiert.

Das aktuelle Arbeitsjahr läuft vom 1.10.2023 bis zum 31.09.2024.



#stopptgewalt
Sexuelle Belästigung melden:
Antidiskriminierungsstelle ♀♀



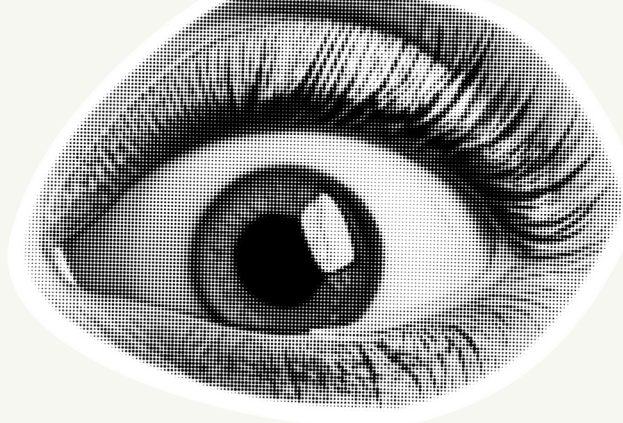
#stopptgewalt
Bei Belästigung am Arbeitsplatz:
Gleichbehandlungsanwaltschaft ♀♀



Foto: Rita Obergschwandner

Projekte & Programm 2023

Unser Frauen*Strand im Margerl



“Ein Sommer wie damals: Oben ohne, unrasiert, tiefenentspannt.”

Das war das Motto des “Frauen*Strand” Events, das der Grazer Frauenrat am 25. August 2023 gemeinsam mit engagierten Frauen* aus der Grätzelinitiative Margaretenbad veranstaltet hat.

Dabei wurde im Freibad Margerl (Geidorf/Graz) ein Liegebereich eigens für Frauen* zugänglich gemacht, um einen geschützteren Raum (“Safer Space”) für sie zu gewährleisten.

Warum wir so einen Bereich heutzutage (noch) brauchen?

Freibäder zählen zu den Orten, die für Frauen* häufig unangenehm sind. Belästigungen, ungeniertes Anstarren, unerwünschte sexuelle Annäherungsversuche und soziale Stigmatisierung aufgrund von diversen Körpern führen dazu, dass viele Frauen* Freibäder nicht besuchen.

Dem wollten wir entgegenwirken!
Der Frauen*Strand fand am Freitag, dem 25. August 2023, von 14 – 18 Uhr am Gelände des Beachvolleyballplatz im Margaretenbad statt. Frei von den in der Gesellschaft vorherrschenden weiblichen Schönheitsidealen, frei von sexueller Belästigung, frei von unangenehmen Gaffern und frei von Körperscham durch negative Erfahrungen in der Vergangenheit konnten sich rund 95 Frauen* einen Nachmittag lang wohlfühlen und so sein, wie sie wollten.

Für das Wohlbefinden und die Sicherheit der Besucherinnen* sorgte ein Awareness-Team des Vereins awa[Graz], Mitarbeiterinnen der Gleichbehandlungsanwaltschaft unterstützen vor Ort mit Infomaterial, Ina Mastnak von TARA steuerte Flyer zur Aktion bei.

Der Frauen*Strand sorgte medial für großes Aufsehen, insgesamt wurde in elf Medien berichtet – darunter Fernsehbeiträge im „Café Puls“ und in ORF Steiermark. Über die Landesgrenzen hinweg hat es der Frauen*Strand sogar in die Oberösterreichischen Nachrichten und nach Vorarlberg (vol.at) geschafft.

Somit konnte die Aktion Bewusstsein für Problematiken und Diskriminierungen, speziell Sexismus im Alltag und im öffentlichen Raum, mit denen Frauen* auch im Jahr 2023 in Graz zu kämpfen haben, schaffen.

Werden wir die Frauen*Strand Aktion wiederholen? Wir hoffen es!
Aber wir hoffen auch, dass wir Aktionen wie diese in Zukunft einmal gar nicht mehr brauchen, weil die Gesellschaft frei ist von Scham und Shaming durch weibliche Schönheitsnormen und keine sexuelle Belästigung mehr passiert.

Träumen dürfen wir, denn dafür kämpfen wir.



Foto: Barbara Majcan



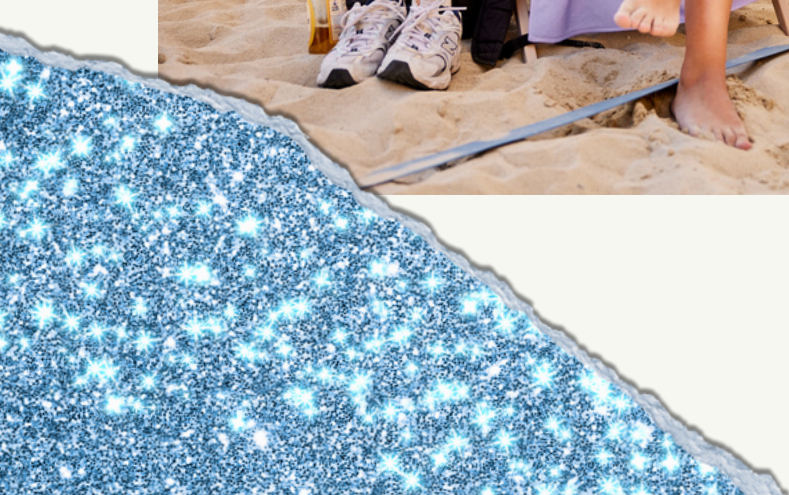
Foto: Clara Sinnitsch



Foto: Katja Josefus



Foto: Barbara Majcan



Projekte & Programm 2023

Wir sind ein Sprachrohr für den Feminismus & für Frauen*



Wir sind laut für Feminismus, Geschlechtergleichstellung und gegen Sexismus & Antifeminismus. Auf der Straße, vor der Politik, in den Medien und online!

Neben Terminen und Gesprächen mit Politiker*innen, Referent*innen und Entscheidungsträger*innen, die unsere Frauensprecherin und die Vorstandsfrauen

vereinbaren, um die Anliegen von Frauen* vorzubringen, platzieren wir unsere Forderungen auch mittels Pressearbeit in den Medien. Seit September 2023 schreibt unsere Frauensprecherin zweiwöchentlich eine Kolumne in der Kleinen Zeitung.

27

Berichte nehmen Bezug auf den Frauenrat und wurden in unterschiedlichen Print- und Onlinemedien veröffentlicht. Besonders stolz sind wir auf den Artikel im Moment Magazin vom 22.11.2023.

3

Auftritte unserer Frauensprecherin bzw. der Frauenrat-Aktionen wurden im Fernsehen übertragen: zweimal im ORF Steiermark/ORF und einmal im Café Puls/Puls 4.

4

Audiobeiträge wurden 2023 über den Frauenrat und die Frauensprecherin aufgenommen. Davon wurden zwei im ORF (Radio Steiermark), einer bei Antenne und einer in Form eines Podcasts bei Radio Agora gesendet.

7

Kolumnen schrieb unsere Frauensprecherin 2023 in der Kleinen Zeitung, u.a. zu Gewalt, Feminismus und Fußball, dem internationalen Mädchentag und Care-Arbeit.

Projekte & Programm 2023

Kooperationen mit dem Referat für Frauen & Gleichstellung

Dank der guten und unterstützenden Zusammenarbeit mit Doris Kirschner und ihrem Team konnte der Frauenrat eine spannende Veranstaltung sowie eine lokale Maßnahme gegen Gewalt an Frauen* gemeinsam mit dem Referat für Frauen & Gleichstellung umsetzen.

PRECIOUS_LIEBEnsWERT Filmvorführung & Diskussion

Ein Grazer Bordellbetreiber hat Ende August mit einem menschenverachtenden Plakat mediales Aufsehen erregt: "Wir stellen ein !!! Mädchentester gesucht" war darauf zu lesen. Aus diesem Anlass planten wir eine Vorführung der Dokumentation „PRECIOUS_LIEBEnsWERT“ von Carola Mair im KIZ Royal. Der Film handelt von Abhängigkeiten in der Prostitution, ungewollten Lebensentwürfen, die Arbeit im sowie den Aus- bzw. Umstieg aus dem Rotlichtmilieu.

Im Anschluss gab es eine Diskussion mit der Regisseurin Carola Mair, Manuela Chandler (Projektleitung SXA / Information für Sexarbeitende | Frauenservice Graz) und Christine Nagl (PiA Beratung für Sexarbeiterinnen), moderiert von Doris Kirschner. Eine rege Debatte, zahlreiche Fragen aus dem Publikum und ein bis auf den letzten Platz besetzter Kinosaal bestätigte den Erfolg der Veranstaltung.

Verbotstafeln "STOPP GEWALT"

Am 7. Dezember 2023 wurden an mehreren Plätzen in der Stadt Graz insgesamt 20 Verbotstafeln mit der Aufschrift „STOPP GEWALT“ aufgestellt. Auf einer Zusatztafel ist der Text "Keine Gewalt gegen Frauen" in deutscher und englischer Sprache zu lesen und es sind die Telefonnummern von Frauenhelpline und Männernotruf abgedruckt.

Die Idee dafür hat unsere Frauensprecherin aus einem Sommerurlaub in Spanien mitgebracht, wo solche Schilder landesweit aufgestellt sind und ein starkes Zeichen gegen Gewalt an Frauen* senden. Die Initiative wurde vom Referat für Frauen & Gleichstellung übernommen und nun auch in Graz umgesetzt, mit Unterstützung unserer Frauenstadträtin und Bürgermeisterin. Alle damit befassten Stellen, vom Marktamt über das Straßenamt bis zur Holding, haben bereitwillig mitgeholfen, dass das Projekt so rasch realisiert werden konnte. Im Frühjahr 2024 sollen die Tafeln fixe Standorte bekommen und z.B. entlang Laufstrecken oder in Parks permanent verankert werden.



Foto: KPÖ Graz

PRECIOUS_LIEBEnsWERT
Film & Diskussion
26. September 2023
→ 18 Uhr

Eintritt frei!

KIZ Royal Kino
Conrad-von-Hötzendorf-
Straße 10, 8010

Anmeldungen unter
frauen.gleichstellung@stadt.graz.at

GRAZ

Projekte & Programm 2023

... und das ist sonst noch so passiert!

Wir sind Teil von fair sorgen!

Fair sorgen! ist ein breites Bündnis von engagierten Menschen und Organisationen, die sich gemeinsam für ein fürsorgendes, versorgendes und vorsorgendes Wirtschaften und für eine geschlechtergerechte Budget- und Finanzpolitik einsetzen. Konkret passiert das mittels Workshops, Aktionstagen, Informationsveranstaltungen und verschiedenen Austauschformaten.

Der Grazer Frauenrat ist Teil der Regionalgruppe Graz, dort wirken wir auch aktiv mit.

Gertrude und Barbara aus unserem Vorstand waren an der Gründung der Grazer Regionalgruppe maßgeblich beteiligt. Unsere Vorstandskollegin Doris hat in diesem Jahr die hochkarätige Veranstaltungsreihe "ARM & REICH im Fokus von Care-Arbeit" auf die Beine gestellt, innerhalb der insgesamt neun Veranstaltungen von November 2023 bis Juni 2024 stattfinden. Diese Reihe wurde in Kooperation mit PERIPHERIE - Institut für praxisorientierte Genderforschung, fair sorgen!, dem Grazer Frauenrat und zahlreichen weiteren Unterstützer*innen geplant.

Podiumsdiskussionen, Vernetzungen, Reden, Workshops, Einladungen

Unsere Frauensprecherin war im Rahmen ihrer Tätigkeit bei vielzähligen Veranstaltungen eingeladen, von ihrer Arbeit zu berichten, den Frauenrat vorzustellen oder mit Gleichgesinnten zu diskutieren. Unter anderem: Vortrag bei der Reihe "Es passiert, BEVOR es passiert", Diskussion beim Menschenrechtstag auf der PH Steiermark, Eröffnungsrede "Erfolgreiche Frauen in Sport und Wirtschaft"; u.v.m.



Foto: Philip Rauter



Foto: Miriam Raneburger

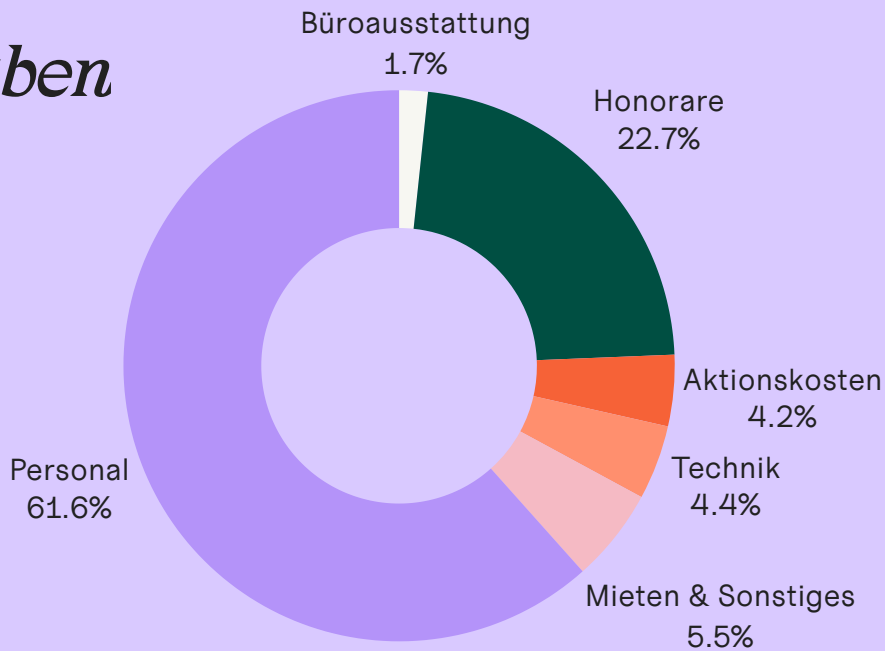


Foto: Nadja Fuchs



Foto: Katib Farsi Bibliothek

Ausgaben



Finanzierung

Der Grazer Frauenrat hat 2023, nach vielen Jahren des Ringens um Subventionen und unzähligen Stunden ehrenamtlicher Arbeit, wieder eine Basisförderung zur Finanzierung einer bezahlten Geschäftsführung und Frauensprecherin erhalten. Das wurde erst durch unsere aktuelle Bürgermeisterin und Frauenstadträtin Elke Kahr ermöglicht.

Einnahmen

Der Grazer Frauenrat wird fast gänzlich über die Förderung der Stadt Graz finanziert, weitere geringfügige Einnahmen ergeben sich aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden.

Ausgaben

Mit dem 1. März 2023 wurde die Geschäftsführerin Anna Majcan für 25 Wochenstunden, ab dem 1. August 2023 für 30 Wochenstunden beim Verein Grazer Frauenrat angestellt.

Am 18. September 2023 kam mit Katrin Bergmann als geringfügig angestellte Assistentin Verstärkung ins Büro. Somit floss etwas mehr als die Hälfte der Ausgaben in die Personalkosten. Honorare, die für Grafik, Technik, Website, Fotografie und Social Media verwendet wurden, stellen eine weitere große Position dar. Das knappe restliche Fünftel der Ausgaben teilt sich in Aktionskosten, Technik, Büroausstattung, Mieten und Sonstiges (Mobilität, Tickets, Fachliteratur, Bewirtung u.a.).

GRAZER FRAUENRAT



Foto: Sigrid Schönfelder

Verein Grazer Frauenrat
Stainzergasse 2, 3. Stock
8010 Graz

office@grazerfrauenrat.at
0316 872 4676
www.grazerfrauenrat.at